

Feste Kooperation

Auf eine felsenfeste Kooperation mit den Vertretern der oö. Versicherungswirtschaft, insbesondere mit den Sachverständigen, bauen seit Jahren Oberösterreichs Karosseure Dass es sich dabei um eine gute, fruchtbringende Zusammenarbeit handelt, trat beim diesjährigen Treffen, zu dem die Innung nach einer interessanten Sonderzug-Fahrt mit einem Nostalgie-waggon der Mühlkreisbahn von Linz in das Stift Schlägl eingeladen hatten, klar zu Tage. Mehr als 100 Teilnehmer konnten Karosseure-Innungsmeister Rupert Dirnberger und seine beiden Stellvertreter Erik Paul Papinski und Johann Spitzlinger sowie Fachgruppengeschäftsführer Mag. Bernhard Eckmayr zu diesem geselligen wie gleichwohl informativen Traditions-Treffen willkommen heißen. Neben zahlreichen Versicherungsvotretern mit dem Chef-

sachverständigen für Oberösterreich, Ing. Anton Lehner, an der Spitze nutzten auch die Vertreter der oö. Kfz-Techniker – angeführt von dem nunmehrigen Landesinnungsmeister Manfred Fuchs und seinem Vorgänger KommR Karl Schneider – die Gelegenheit zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch in angenehmer Mühlviertler Ambiente. Innungsmeister Dirnberger: „Gerade in Zeiten, in denen die Sprache zwischen Versicherungen und Werkstätten härter wird, erscheint



Bauen aus Tradition auf eine „felsenfeste Kooperation“: LIM Stv. KommR Karl Schneider, LIM Rupert Dirnberger, LIM-Stv. Erik Paul Papinski, Innungsgeschäftsführer Mag. Bernhard Eckmayr und Chefsachverständiger Ing. Anton Lehner (v.li.)

es umso wichtiger, die partnerschaftliche Kommunikation zu pflegen. Als attraktive und effiziente Plattform dafür hat sich dieses alle zwei Jahre stattfindende Treffen zwischen den Sachverständigen und den Karosseuren bzw. Kfz-Branchen absolut bewährt.“